



Amtliche Bekanntmachungen

NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 1. Dezember 2017

AKTUELLE THEMEN:

Die Besucher können sich auf einen bezaubernden Weihnachtsmarkt in Nordrach freuen

Am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, findet ab 10.30 Uhr der bereits 15. Nordrachter Weihnachtsmarkt vor und in der Hansjakob-Halle statt.

Die Vorweihnachtszeit hat begonnen und es geht nicht mehr lange, dann steht Weihnachten vor der Tür. Der Nordrachter Weihnachtsmarkt lädt in dieser besinnlichen Zeit zum Bummeln und Verweilen ein. In dem gemütlichen **Weihnachtsdorf** sorgen die bis zu **30 Marktbesucher** vor und in der Hansjakob-Halle für den wohlriechenden Duft von **heißem Glühwein oder Tee, frischgebackenen Weihnachtsplätzchen und Waffeln sowie geschmackvollen Speisen**. Und während man über den Markt schlendert und nach passenden Weihnachtsgeschenken Ausschau hält, hört man hier und da die Melodien einer Drehorgel erklingen.

Auf die Besucher wartet an diesem Tag ein buntes Programm auf der Bühne im Herzen des Marktes, in der Hansjakob-Halle und auf dem gesamten Marktgelände. **Besinnliche Musik der Nordrachter Musikvereine** und der **Solistin Sandra Richter** klingen über den Markt.

Für die kleinen Gäste warten wieder zahlreiche Aktionen. **Ponykutsche, Bilderspaß mit dem Nikolaus, Kinderbackstube, Seife einfilzen, Kinderschminken** und Weiteres laden die Kinder ein mitzumachen. Und das Teilnehmen macht diesmal doppelt so viel Spaß durch die **Stempel-pass-Rallye!** Pass beim Stand der Grundschule holen, an den Aktionen teilnehmen, Stempel sammeln und den ausgefüllten Pass wieder abgeben. Auch die **beliebte Schätzfrage** hält dieses Jahr wieder Knobelspaß bereit. Weihnachtlich wird es übrigens auch beim Durchschlendern des **Nordrachter Adventsweges**, der bereits jetzt schon im Kurpark aufgebaut und mit weihnachtlichen Geschichten und Holzfiguren geschmückt ist.

Abschluss des Programms des Weihnachtsmarktes bildet das **Bläserensemble der Trachtenkapelle**, das am frühen Abend festliche Weisen vom Kirchturm spielt.

Parkplätze für Besucher stehen beim Sägewerk Körnle, vor dem Getränkemarkt Lehmann und beim Sportplatz zur Verfügung.

Nordrach
Luttkurort im Schwarzwald

15. Nordrachter Weihnachtsmarkt Sonntag 10.12.2017 Beginn: 10.30 Uhr

Schätzfrage → Hauptgewinn: 50 € Nordrach-Gutschein

Eventbühne im Marktzentrum:

10.30 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes
12.45 Uhr	Die Trachtenkapelle spielt weihnachtliche Weisen
14.00 Uhr	Die Kinder empfangen den Nikolaus
15.00 Uhr	Weihnachtsmusical der Grundschule
16.15 Uhr	Der Gitarrenverein und Solisten spielen Weihnachtslieder
17.30 Uhr	Bekanntgabe des Gewinners der Schätzfrage
18.00 Uhr	Solistin Sandra Richter singt besinnliche Lieder

In der Hansjakob-Halle:

10.30 – 19.00 Uhr	Kinderbackstube von „Choco L“ mit Egbert Laifer
11.00 – 17.00 Uhr	Kreativseifen basteln und Seifen einfilzen in Märchenwolke
14.00 – 17.00 Uhr	Kinderschminken und Basteln
14.30 – 15.30 Uhr	Bilderspaß mit dem Nikolaus
15.30 – 16.30 Uhr	Bilderspaß für Familien, Freunde und Jedermann

Auf dem gesamten Marktgelände:

10.30 – 17.00 Uhr	Schätzfrage zur „süßesten Versuchung“
10.30 – 17.00 Uhr	Stempel-pass-Rallye für Kinder, Pass erhältlich beim Stand der Grundschule
10.30 – 20.00 Uhr	Begehung des Nordrachter Adventsweges
13.00 – 16.00 Uhr	Kostenlose Kutschfahrten für Kinder
18.45 Uhr	Das Bläserensemble der Trachtenkapelle spielt festliche Weisen vom Kirchturm

PROGRAMM

Kirchenkonzert der Trachtenkapelle Nordrach

Am ersten Advents-Sonntag, dem **3. Dezember 2017**, findet das Kirchenkonzert der Trachtenkapelle Nordrach statt. Die Musikerinnen und Musiker laden ab 17.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Ulrich **zu einem besinnlichen Konzertabend in der Vorweihnachtszeit** ein.

Unter der Leitung des Dirigenten Roland Weygold bietet das Programm mit ruhigen, **adventlichen und modernen Stücken** – Musik für jeden Geschmack. Lassen Sie sich bei freiem Eintritt musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen.

* * * *

Arbeitskreis für die Planung der Freiflächen im Landessanierungsprogramm

Am Montag, dem 4.12.2017, 19.00 Uhr findet eine weitere Zusammenkunft des Arbeitskreises „Freiflächengestaltung des Ortskerns“ im Leseraum der Hansjakob-Halle statt. Insbesondere wird es um die Gestaltung des „Kilwi-

Platzes“ gehen, wofür das Planungsbüro verschiedene Varianten erarbeitet hat. Wer sich in diesem Arbeitskreis mit engagieren will, ist herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach zum Termin dazu. Wir freuen uns auf Sie.

* * * *

Bildungswerk Nordrach

Z' Licht geh'n auf dem Mühlstein (bereits ausverkauft!)

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, und Freitag, 8. Dezember 2017, jeweils um 19.00 Uhr, findet wieder das traditionelle und allseits beliebte „Z' Licht geh'n auf dem Mühlstein“ statt. In diesem Jahr wird der Autor Stefan Pflaum aus St. Peter in alemannischer Sprache Gedichte, Geschichten und Lieder mit Gitarrenbegleitung vortragen. Mit alemannischen Kabinettstückchen hat er sich im ganzen Ländle zwischen Singen, Stuttgart und Colmar mit Musik und Vortrag in die Herzen und Köpfe der Zuhörer gespielt und gesprochen.

Die Stubenmusik Nordrach umrahmt die Lesungen an beiden Tagen musikalisch, spielt volkstümliche und adventliche Weisen und singt besinnliche und fröhliche Weihnachtslieder.

Das Bildungswerkteam und Familie Lehmann laden zu einer schönen Einstimmung auf Weihnachten in die gemütliche, mit Kerzen beleuchtete Gaststube auf dem Mühlstein herzlich ein.

* * * *

Ein schönes erstes Adventswochenende wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Carsten Erhardt

Veranstaltungen im Monat Dezember

Datum	Veranstaltung	Ausrichter	Ort:
Fr., 01.12.	Besinnlicher Abend	Stubenmusik	Pfarrheim
Sa., 02.12.	7. Nordrachter Geschichtstag	Historischer Verein	Pfarrheim
So., 03.12.	Kirchenkonzert	Trachtenkapelle	Pfarrkirche St. Ulrich
Do., 07.12.	Z' Licht geh'n auf dem Mühlstein	Kath. Bildungswerk	Vogt auf Mühlstein
Fr., 08.12.	Z' Licht geh'n auf dem Mühlstein	Kath. Bildungswerk	Vogt auf Mühlstein
So., 10.12.	15. Nordrachter Weihnachtsmarkt	Gemeinde	Nordrach-Dorf
Mi., 13.12.	Seniorenachmittag	Altenwerk	Pfarrheim
Do., 14.12.	Pralinenverkostung	Choco-L/ »DORT«	Choco-L
Do., 14.12.	Stubenabend mit F. Waldvogel		Vogt auf Mühlstein
Fr., 15.12.	Weihnachtsmarkt auf dem Mühlstein		Mühlstein
Sa., 16.12.	Weihnachtsmarkt auf dem Mühlstein		Mühlstein
Sa., 23.12.	Geführte Glühwein-Wanderung	Gemeinde	Treffpunkt Touristen-Info
Do., 28.12.	Früh-Wanderung zur Kornebene	Gemeinde	Treffpunkt Touristen-Info
Sa., 30.12.	Silvester-Überraschungs-Wanderung	Gemeinde	Treffpunkt Touristen-Info

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie wöchentlich im Amtsblatt unter dem Nordrachter Veranstaltungsprogramm „WAS, WANN, WO?“ sowie im Internet unter www.nordrach.de (Gemeinde > Jahresprogramm).

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 20.11.2017

TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde

Sanierung Rathaus:

Eine Bürgerin mahnt die Kontrollfunktion des Gemeinderats in den Vergabeverfahren bei der Sanierung des Rathauses an (fehlende Kalkulationspositionen, Verzug Handwerker). Bürgermeister Erhardt erläutert die angesprochenen Gewerke. Der nachträgliche Entschluss, den Sitzungsraum im Rathaus zu integrieren, ergab zusätzliche Leistungen, der Brandschutz forderte im Nachhinein noch eine Rauchklappe. Die Sanierung im Innenausbau ist weitgehend im Zeitplan, Verzögerungen ergaben sich beim Treppenturm, der leider noch nicht geschlossen werden konnte.

Bachmauern:

Ein Bürger sieht die Bachmauern im Hintertal durch Unterspülungen gefährdet. Bauhofleiter Uhl erläuterte, dass die generelle Sanierung der Bachmauern ein riesiger Aufwand darstellen würde, bei dringendem Handlungsbedarf wird nachjustiert.

Sanierung Schönwaldstraße:

Ein Bürger weist darauf hin, dass bei einer Sanierung der Schönwaldstraße darauf geachtet werden soll, dass die Dohlen nicht auf Privatgelände entwässern. Herr Uhl sieht hinsichtlich der Dohlen Gesprächsbedarf, da diese teilweise mit Beton verfüllt wurden.

30er Zone Baugebiet Grafenberg:

Eine Bürgerin fordert kreative Maßnahmen, um das „Rasen“ im Baugebiet einzudämmen (Wiederholung von Schildern, Anzeigetafel). Bürgermeister Erhardt erläutert, dass das Wiederholen von Schildern allein nichts bringen wird, da das Hauptproblem der Quellverkehr ist. Das Problem soll jedoch angegangen werden.

TOP 2 Einbringung und Beratung des Haushaltsplans 2018

Der Entwurf des Haushaltsplans 2018 liegt vor. Aufgrund der Auswirkungen des Finanzausgleichs zeichnet sich im Ergebnishaushalt eine spürbare Entspannung im Vergleich zu 2017 ab. Die Gemeinde Nordrach wird deutlich höhere FAG-Zuweisungen erhalten und im Gegenzug niedrigere Umlagen (FAG-Umlage, Kreisumlage) abführen müssen. In einigen Bereichen wird es jedoch auch zu negativen Entwicklungen kommen (z. B. niedrigere Erträge bei der Kurtaxe durch Schließung Morada-Hotel). Laut dem vorliegenden Entwurf kann im Ergebnishaushalt ein positives Ergebnis in Höhe von ca. 244.000 € erwirtschaftet werden.

Der Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und gibt einen Überblick über den Zahlungsmittelbestand der Gemeinde Nordrach. Im Finanzhaushalt werden sowohl alle Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch die Ein- u. Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kann nach den vorliegenden Entwurfszahlen ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von ca. 500.000 EUR erwirtschaftet werden. Das Hauptaugenmerk im Haushaltsjahr 2018 liegt auf den Baumaßnahmen. Den Schwerpunkt bilden dabei die Maßnahmen im Zuge des Sanierungsgebiets Ortsmitte (Umbau/Sanierung Rathaus, Planung Freiflächengestaltung, Planung Sanierung Hansjakob-Halle).

TOP 3 Einbringung und Vorberatung Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2018 sieht keine großen Veränderungen im Vergleich zu den letzten Jahren vor. Im

Wirtschaftsjahr 2018 wird mit einem Wärmeverkauf von 700 Mwh kalkuliert. Dies würde Erlöse aus Wärmeverkauf in Höhe von 67.950 EUR einbringen. Weitere Einnahmequellen sind beim Eigenbetrieb nicht vorhanden. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird von einem Gewinn in Höhe von 3.480 EUR ausgegangen.

Im Jahr 2017 wurde das Darlehen bei der Sparkasse Haslach-Zell komplett abgelöst. Für den Eigenbetrieb besteht somit nur noch ein laufendes Darlehen bei der L-Bank. Die jährlichen Tilgungen vermindern sich dadurch auf 12.380 EUR. Der Schuldenstand zum Ende des Jahres wird auf unter 100.000 EUR sinken (ca. 98.800 EUR).

TOP 4 Bauplatzverkauf im Birkenweg

Verkauf des Grundstücks Flst.-Nr. 704

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Grundstücks Flst.-Nr. 704.

TOP 5 Offenhaltungskonzept »Mulcher«

Bürgermeister Erhardt erläutert die Beratungsunterlagen.

Um die Land- und Forstwirte sowie private Grundstückseigentümer bei der Offenhaltung der Landschaft zu unterstützen will die Gemeinde Nordrach ein Projekt „Mulcher“ unter folgenden Rahmenbedingungen auflegen:

Ab dem 01.01.2018 sollen die Flächeneigentümer eine Kostenbeteiligung für den Einsatz eines Mulchers bzw. Forst-Mulchers erhalten. Die Gemeinde Nordrach fördert die Maschinen- und die Personalkosten mit 60 % bei einem Höchstbetrag von 100 €/h.

Aktuell führt die Gemeinde mit zwei Firmen, Waldservice Ortenau und Maschinenring Ortenau, Gespräche über eine Kooperation. Sobald diese Gespräche abgeschlossen sind und die Kooperationspartner feststehen, wird eine Richtlinie erstellt und veröffentlicht.

Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt. Pro Jahr werden die Gesamtprojektkosten auf 15.000 € gedeckelt.

Das Offenhaltungsprojekt orientiert sich am Modell Oberwolfach. Nach der Projektphase von 2 Jahren soll auf der Grundlage der dann gewonnenen Erfahrungen die Entscheidung über einen Kauf von entsprechenden Geräten diskutiert werden.

Zur Diskussion wurden Wortmeldungen der Zuhörer zugelassen:

- Es wird darauf hingewiesen, dass in den umfangreichen FFH-Schutzgebieten die Wiesen zu mähen sind.
- Der Mulcher könnte gekauft und von einem Landwirt verwaltet werden. Hierzu gab es den Einwand, dass man sich dann für ein bestimmtes Gerät entscheiden müsste. Bei Miete hat man eine flexible Maschinenausstattung.
- Für Weidetierhalter ist ein Eigenbehalt von 40 % nicht finanzierbar. Bürgermeister Erhardt weist darauf hin, dass eine 60 % -Bezuschussung in Oberwolfach erfolgreich war.
- Privatinvestoren könnten Maschinen anschaffen, wenn es eine Nutzungsgarantie hierzu gibt. Bürgermeister Erhardt befürwortet dies für die jeweils angeschaffte Geräteart.
- Die Deckelung des Projekts auf 15.000 Euro/Jahr wird in Frage gestellt. Hier wird jedoch vom Gemeinderat eventuell bei Bedarf nachjustiert.
- Die Viehhalter sollten mehr unterstützt werden. Es wird ein Zuschuss von 80 % für Viehhalter vorgeschlagen.
- Es sollte eine Gleichbehandlung für diejenigen gewährt sein, die die Landschaft von Hand offenhalten. Deshalb wäre ein einheitlicher Zuschuss von 60 % gerechtfertigt.
- Ein Mietmodell lässt Vielseitigkeit der Geräte zu, z. B. auch Auslegemulcher.
- Ein einheitlicher Zuschussatz von 75 % wird vorgeschlagen.
- Eine Übersicht von Maschinen mit den entsprechenden Preisen sollte erstellt werden.

Der Beschluss des Gemeinderats wird auf die Sitzung am 18.12.2017 vertagt. Bis dahin sollte ein Konzept erarbeitet werden. Hierzu wird ein Arbeitskreis zusammenkommen mit folgender Zusammensetzung:

Landwirte: Vollmer, Repple, Uhl, Müller

Gemeinderäte: Eble, Schwendemann, Schmieder

TOP 6 Anpassung der Fördersätze im Bereich Landwirtschaftsförderung

Die Fördersätze im Bereich Landwirtschaftsförderung sollen zum 01.01.2018 angepasst werden.

Zum Beschluss vorgeschlagen sind folgende Anpassungen:

- Der Kostenanteil der Besamung soll von 50 % auf 70 % angehoben werden.
- Die Mutterkuhprämie soll von 10 € auf 20 € steigen.
- Zukünftig sollen 5 Ziegen oder 5 Schafe als eine Vieheinheit mit 20 € gefördert werden.
- Die Ausgleichszulage steigt von 170 €/ha auf 190 €/ha (Kofinanzierung durch den Ortenaukreis)
- Die Transportkostenzulage steigt von 45 € auf 50 € (Kofinanzierung durch den Ortenaukreis)

An den Antragsverfahren soll nichts geändert werden. Stich-tage gelten entsprechend. Jeder Landwirt muss selbständig die Einhaltung der Regularien (u.a. De-minimis) sicherstellen. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf schätzungsweise 15.000 €.

Herr Uhl schlägt vor, die Anrechnung von Tieren durch den Begriff „Raufutterfressende Großvieheinheiten“ zu definieren und mit einem entsprechenden Faktor anzurechnen.

Aus der Zuhörerschaft wird ein höherer Satz für Mutterkuh-haltung gefordert. Als Referenz werden 36,- Euro aus den Gemeinden Zell und Oberharmersbach genannt.

Der Beschluss des Gemeinderats wird auf die Sitzung am 18.12.2017 vertagt und soll bis dahin im gebildeten Arbeitskreis vorbereitet werden.

TOP 7 Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

Klarstellung zu Gewerbesteuerzahlungen in der Haushaltsrechnung 2016:

Bürgermeister Erhardt erläutert, dass zur Haushaltsrechnung 2016 das bereinigte Saldo des Gewerbesteuerertrags veröffentlicht wurde. Dies hat teilweise zu Nachfragen und Irritationen geführt.

Deshalb wird die Errechnung der bereinigten Summe zur Kenntnis gegeben:

Eingegangene Gewerbesteuer 2016	473.448,68 Euro
Abzüglich Rückzahlungen u.a. aus Vorauszahlungen	418.842,23 Euro

Ergeben die verbleibende Gewerbesteuer (bereinigt) von	54.606,45 Euro
--	----------------

Anfragen:

keine

Aus dem Rathaus

Belegung der Hansjakob-Halle im Monat Dezember

Fr., 08.12. – So., 10.12.	reserviert für den Nordrach-er Weihnachtsmarkt
Mi., 20.12. – So., 23.12.	reserviert für eine private Veranstaltung

Wir bitten alle Vereine um Beachtung!

Weihnachtsmarkt 2017

• Sperrung anlässlich des Weihnachtsmarktes:

Der Hallenvorplatz der Hansjakob-Halle ist für Auf- bzw. Ab-bauarbeiten sowie für die Durchführung des Weihnachtsmark-tes vom Donnerstag, den 7.12.2017, ca. 15 Uhr bis Sonntag, den 10.12.2017, ca. 22 Uhr gesperrt. Wir bitten um Beachtung!

• Sperrung Hansjakob-Halle und Leseraum:

Die Hansjakob-Halle ist vom Freitag, den 8.12.2017, ab 10 Uhr bis Sonntag, den 10.12.2017, ca. 22 Uhr wegen Aufbauarbeiten und Durchführung des Weihnachtsmarktes für andere Nutzun-gen gesperrt! Wir bitten die Vereine um Beachtung!

• Sperrung des Weges um die Kirche und vor dem Friedhof:

Der Weg um die Kirche und vor dem Friedhof ist vom Freitag, den 8.12.2017, ab 15 Uhr bis Sonntag, den 10.12.2017, ca. 22 Uhr wegen Aufbauarbeiten und Durchführung des Weih-nachtsmarktes gesperrt! Wir bitten um Beachtung!

• Parkmöglichkeiten für Besucher am Weihnachtsmarkt:

Parkmöglichkeiten für Besucher stehen beim Sägewerk Körn-le, vor dem Getränkemarkt Lehmann oder beim Sportplatz zur Verfügung.

Hinweis an Marktteilnehmer

Bitte um Beachtung!

Der Aufbau des Weihnachtsmarktes findet am Samstag, 9.12.2017, von 8.30 – 14.00 Uhr, für Marktbesucher mit einem Landfrauenstand von 10.30 – 14.00 Uhr, statt.

Bei Rückfragen können Sie sich mit dem Marktmeister Lukas Spitzmüller, Tel. 0152/03709448 in Verbindung setzen.

Wasserverbrauchsabrechnung/Selbstablesung der Wasseruhr

Das Anschreiben zur Selbstablesung der Wasseruhr wurde den Hauseigentümern zugestellt. Wir bitten um Ablesung des Zählerstandes.

Bitte geben Sie uns bis zum 11.12.2017 den ausgefüllten Ab-schnitt des Ablesebriefes zurück.

Liegt der Gemeinde nach dem 11.12.2017 kein Zählerstand vor, wird der Verbrauch geschätzt.

Entweder durch Einwurf in den Rathausbriefkasten, per Fax (07838/9299-24) oder per E-Mail an a.sum@nordrach.de (die Angabe des Buchungszeichens, der Zählernummer, des Zählerstandes und des Ablesetages sind unbedingt erforderlich!)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeindeverwaltung

Müllabfuhr

Keine Müllabfuhr!

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehende Jubilarin feiert in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 4. Dezember 2017:

• **Frau Rosemarie Kleiner** 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der **1.01.2018**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: **Pferde**
Schweine
Schafe
Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
Hühner
Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Bienenhalter, die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de).

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711/9673-666, Fax: 0711/9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de.

Auf den Aushang an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus von Freitag, 1. Dezember 2017, bis einschließlich Freitag, 08. Dezember 2017 wird hingewiesen.

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung Zusammenlegung Oppenau (Ost) Schlussfeststellung vom 20.11.2017

Das Landratsamt Ortenaukreis - untere Flurbereinigungsbehörde - erklärt das Zusammenlegungsverfahren **Oppenau (Ost)** für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Zusammenlegungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Zusammenlegungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Zusammenlegungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546). Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2093) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch entweder schriftlich beim Landratsamt Ortenaukreis Postanschrift: Badstraße 20, 77652 Offenburg oder zur Niederschrift beim Landratsamt Ortenaukreis eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

gez. Christiane Benz

Auf den Aushang an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus von Freitag, 1. Dezember 2017, bis einschließlich Freitag, 8. Dezember 2017 wird hingewiesen.

Was
Wann
Wo?

Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM
vom 2.12.2017 - 6.12.2017

Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

- **Samstag, 2. Dezember 2017:**
13.00 Uhr ab Rathaus: **Geführte Wanderung ins idyllische Ernsbachtal zum Bauernhof „Schwarz“**. Genießen Sie frischgebackenes Apfelbrot, selbstgebrannte prämierte Schnäpse und aromatische

Liköre. Besichtigung des urigen Brennhisli mit Brennerei-Erklärung. Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

19.30 Uhr Pfarrheim St. Marien: 7. Nordrachter Geschichtstag mit **Buchvorstellung zu Nordrachs bekanntestem Ortsteil „Schottenhöfen/Mühlstein“**. Veranstalter: Historischer Verein Nordrach mit Referent Thomas Laifer. Der Eintritt ist frei.

- **Sonntag, 3. Dezember 2017:**
17.00 Pfarrkirche St. Ulrich: **Kirchenkonzert der Nordrachter Trachtenkapelle:** ruhige moderne und adventliche Musik zum ersten Advent. Der Eintritt ist frei.
- **Montag, 4. Dezember 2017:**
12.45 Uhr ab Rathaus: **Geführte Panorama-Rundwanderung** mit Einkehr auf dem Lehmannshof im Hutmacherdobel. Rückkehr ca. 17.00 Uhr.
- **Mittwoch, 6. Dezember 2017:**
12.45 Uhr ab Rathaus: **Geführte Wanderung auf den Spuren von Heinrich Hansjakob** mit Einkehr im historischen Höhen-Gasthaus „Vogt auf Mühlstein“. Heinrich Hansjakob schrieb die bewegende Geschichte „Der Vogt auf Mühlstein“, welche über die verbotene

Liebe der Vogtstochter Magdalene zu ihrem Hans berichtet. Rückkehr: ca. 17.00 Uhr.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- u. Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein. Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Bitte beachten: Wegen Serverarbeiten hat die Touristen-Info am **Freitag, dem 1.12., nachmittags geschlossen.**

Kostenloser Internetzugang am öffentlichen PC für alle **Gäste während der Öffnungszeiten!**

- **Puppen- und Spielzeugmuseum:**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr sowie an allen Feiertagen.
Für Gruppen (Museum) nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder 07838/9299-21 (Touristen-Info)
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien**
Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr und Sonntag 10.30 - 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos.

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24

E-Mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.30-12.15 Uhr
Donnerstag von 8.30-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sabrina Herrmann Telefon: 92 99-31
s.herrmann@nordrach.de

Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de

• Steueramt:

Angelina Sum Telefon: 92 99-10
a.sum@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt/Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

Angelina Sum Telefon: 92 99-10
a.sum@nordrach.de

• Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt

Bianca Repple Telefon: 92 99-17
b.repple@nordrach.de
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)

• Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de
j.braun@nordrach.de

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel. 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, E-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 16.30 Uhr

Inka Kleinke-Bialy, Claudia Moosmann Telefon: 92 99-21
touristen-info@nordrach.de

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

• Öffnungszeiten:

Sa., So. u. feiertags von 14 - 17 Uhr. Nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder Touristen-Info.

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefax: 14 01
Heinrich.Uhl@t-online.de Telefon: 233
Handy: 01 70/5 23 88 60

• Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11

• Wald:

Martin Furtwengler Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Bademeister, Bauhof:

Silvia Hildenbrand Telefon: 4 38

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49

• Gärtner:

Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de Telefon: 2 55
Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Andreas Wurz

Hauptstr. 175, 77736 Zell-Unterharmersbach Mobil: 0160/91746614
Andreas-wurz@t-online.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

• Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/67-33-40277855
Achern, E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de
www.amtsgericht-achern.de

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims: Tel. 0 78 38/955778-232
oder 0 78 38/955778-230

Gaststätten, Cafés und Vesperstuben

Gaststätten	Ruhetage	Telefon
• Gasthof-Pension Moosbach (Do. – Sa.: ab 16.00 Uhr, So. ab 12 Uhr)	Mo. – Mi.	07838/9552-0
• Kegelstüble (Bundeskegelbahn)	Sonntag	07838/511
• Mini-Golf (Kiosk im Kurpark) Mo. – Fr., So. ab 15 Uhr	Samstag	07838/1335
• ASV Clubheim Mo. – Do. Öffnung nach Absprache möglich! Fr. ab 19.30 Uhr, Sa. ab 15.00 Uhr, So. ab 10 Uhr geöffnet	Mo. – Do.	07838/430 07838/96820
• Trinkstube Öffnung nach Absprache möglich!		07838/345

Cafés

• Vital (Rehaklinik Klausenbach) Mo. – Do., 9 – 22.30 Uhr Fr. – So., 9 – 23.30 Uhr	Kein Ruhetag	07838/82220
• Wiwa (Winkelwaldklinik) Täglich 14 – 17.30 Uhr, 18.30 – 22.30 Uhr	Kein Ruhetag	07838/216 0160/91815913
• Erdrich Mo. – Sa., 9 – 22 Uhr Do. und So., 13 – 22 Uhr	Donnerstag	07838/216

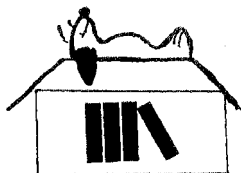
Vesperstuben

• Bächlehof	Kein Ruhetag	07838/354
• Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof Geöffnet ab Samstag 13. Mai 2017 Fr. ab 15 Uhr, Sa., So. und feiertags ab 11 Uhr	Mo. – Do.	07838/663
• Mühlenstüble Mi. – So., 13 Uhr – 24 Uhr	Mo. – Di.	07838/955863 07838/356
• Naturfreundehaus „Kornebene“ Fr. – So. sowie an Feiertagen (in den Schulferien geöffnet)	Mo. – Do.	07838/770
• Vogt auf Mühlstein Mi. – So. ab 11 Uhr	Mo. – Di.	07838/9559410

Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

Öffnungszeiten:

Sonntag	10.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	16.00 bis 17.30 Uhr



VEREINSNACHRICHTEN Nordrach



ASV Nordrach

ASV-Ergebnisse:

C-Junioren: **SG Diersburg II – ASV I** 1:8

Die Spiele unserer 1. und 2. Mannschaft sind wetterbedingt kurzfristig ausgefallen. Als Nachholspieltag wurde vom Verand das Wochenende 3./4. März 2018 festgelegt.

ASV-Spielvorschau:

C-Junioren:
Samstag, 2.12.2017, 10.30 Uhr:
SG Allmannsweier – ASV

DERBY beim ASV!

Am kommenden Wochenende gastiert der Spitzenreiter Zeller FV bei uns. Das Spiel gegen den Rivalen aus Zell ist das letzte Spiel vor der Winterpause.

14.00 Uhr **ASV II – Zeller FV II**
16.00 Uhr **ASV I – Zeller FV I**

Die Mannschaften vom ASV Nordrach freuen sich über zahlreiche Zuschauer.

ASV Kitu:

Das ASV Kinderturnen findet immer montags in der Halle statt.

Kinder 2 – 4 Jahre von 16.00 – 17.00 Uhr
Kinder ab 5 Jahre von 17.00 – 18.00 Uhr

Historischer Verein Nordrach

7. Nordrachter Geschichtstag am Samstag, 2. Dezember 2017



Der Historische Verein Nordrach lädt zum 7. Nordrachter Geschichtstag ein am **Samstag, 2. Dezember 2017, um 19.30 Uhr** im Pfarrheim. Thema: „Schottenhöfen/Mühlstein“, die Entstehung und Entwicklung der Bauernhöfe des bekanntesten Nordrachter Ortsteils.

Thomas Laifer hat, unterstützt von Othmar Wolf und anderen Vereinsmitgliedern, erforscht, wo die Besiedlung des Nordrachter Ortsteils Schottenhöfen und Mühlstein begann und wie sie sich dann

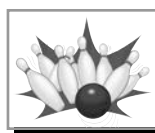
immer mehr ausbreitete. Das Gebiet gehörte im 15. Jahrhundert der Familie von Diersburg, war von 1512 bis 1803 Eigentum des Klosters Gengenbach und wurde danach, obwohl größtenteils im Einzugsbereich des Harmersbachs gelegen, Bestandteil der Gemeinde Nordrach.

Unter den zwölf heute noch bestehenden Höfen ist der „Mühlstein“ zweifellos der bekannteste. Der Schriftsteller Heinrich Hansjakob hat ihm mit seinem Roman „Der Vogt auf Mühlstein“ ein literarisches Denkmal gesetzt und auch den Anstoß gegeben, darin im Jahre 1906 eine Gaststätte zu eröffnen, die heute weithin bekannt ist.

Das Buch beginnt mit einer geschichtlichen Einleitung über Schottenhöfen und Mühlstein, dann werden fünfzehn Höfe und Wohnplätze beschrieben, mit ihrer Geschichte und ihren Bewohnern bis zum heutigen Tag.

Thomas Laifer wird seine Arbeit und dieses Buch vorstellen. Es kann am Geschichtstag zum Vorzugspreis von 7 Euro erworben werden.

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung.



SKC Nordrach

Spiele am Wochenende

Samstag den 2.12.2017:

12.30 Uhr **SKC Goldscheuer 1 – SKC Nordrach 1**
in der Sportlerklausur in Goldscheuer



Trachtenkapelle Nordrach

Kirchenkonzert

Am **ersten Advents-Sonntag, dem 3. Dezember 2017**, findet das Kirchenkonzert der Trachtenkapelle Nordrach statt. Die Musikerinnen und Musiker laden ab **17.00 Uhr** in die Pfarrkirche St. Ulrich zu einem besinnlichen Konzertabend in der Vorweihnachtszeit ein.

Unter der Leitung des Dirigenten Roland Weygold bietet das Programm mit ruhigen, adventlichen und modernen Stücken Musik für jeden Geschmack. Lassen Sie sich bei freiem Eintritt musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen.





KiWogo Kinderwortgottesdienst

Spielerisch und kindgerecht wollen wir gemeinsam Wortgottesdienst feiern. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren – Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Kinder ab drei Jahren dürfen auch alleine bleiben.

Thema: Advent - Laterne Lumina
Wann: **Sonntag, den 3.12.2017, um 10 Uhr**
Wo: Pfarrheim, kleiner Saal

Auf Euch freut sich das KiWogo-Team.

Fa. Junker

Rentnerwanderung am 6. Dezember



Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 6. Dezember 2017, um 13.00 Uhr** an der Hansjakob-Halle in Nordrach.

Die Rundwanderung führt über den Katzenstein nach Ernsbach. Einkehr bei Familie Boschert mit geselligem Abschluss des Wanderjahres 2017. Wanderzeit ca. eine Stunde.

Die, die nicht an der Wanderung teilnehmen können, kommen ab 14.30 Uhr direkt zur Familie Boschert. Herzliche Einladung.

Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Nordrach

Seniorenwanderung mit gemütlicher Weihnachtsfeier



Die nächste Seniorenwanderung der Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach findet am **Mittwoch, 6. Dezember 2017**, statt. Treffpunkt ist um **13.00 Uhr** am Parkplatz

beim Mühlstein. Dort findet zunächst eine kurze Wanderung statt. Anschließend Einkehr im Gasthaus Mühlstein zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Umrahmt wird die Feier von der Nordrachener Stubenmusik. Hierzu herzliche Einladung an alle Mitglieder. Weitere Info bei Konrad Schwab, Tel. 07838 330.

Familienskifreizeit in Lenzerheide (Schweiz)

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach führt vom **2. - 6. Januar 2018** unter Leitung von den Skilehrern Hans Schmider und Doris Braun eine Skifreizeit für Familien und Jugendliche in der Schweiz durch. Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus. Der Termin liegt für alle Familien günstig in den Ferien. Die Unterkunft ist gebucht in der Kiwi-Lodge, einem Ferienhaus in Parpan in 4-Bett-Zimmern mit Halbpension. Neben dem Skifahren am Tag kann abends Tischfußball, Tischtennis und eine Kletterwand benutzt werden. Das Skigebiet Lenzerheide ist mit einer Luftseilbahn mit Arosa verbunden. Durch die zentrale Lage in Parpan kann das ganze Skigebiet genutzt werden. Vormittags werden Ski- und Snowboardkurse angeboten. Kinder werden ab 6 Jahren zum Skikurs angenommen. Voraussetzung ist der Pflugbogen für Skifahrer. Anfänger Snowboard können leider nicht teilnehmen. Zur Planung der Lehrkräfte bitten wir um frühzeitige Anmeldung zu den Kursen. Es werden auch täglich am Vormittag Ski- und Snowboardkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen, Anmeldeschluss wird der 07.12.2017. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Hans Schmider, Tel. 07835 65051 oder Email: hans.schmider@chbs.de.

Ski- und Snowboardkurs im Schwarzwald

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach bietet an den Wochenenden **13./14. Januar und 20./21. Januar 2018** wieder einen Skikurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Der 4-Tagekurs findet im Stollenbach / Hochschwarzwald statt. Die

Anfahrt erfolgt mit dem Bus ab Zell und Zunsweier. Terminverschiebungen können je nach Wetterlage möglich sein. Weitere Infos für Kosten und Abfahrtszeiten erhalten Sie bei Hans Schmider und Doris Braun, Tel. 07835 65051 oder Email: hans.schmider@chbs.de. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Weißer Woche in der Silvretta

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach führt vom **17. - 24. Februar 2018** wieder die traditionelle „Weiße Woche in der Silvretta“ durch. Das Quartier wird im Alpengasthof „Piz Buin“ auf der schneesicheren Biehler Höhe am Silvretta Stausee (2030m) bezogen. Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus. Unter bewährter Führung von Paul Boschert sind in dieser Woche Langlauf, Ski Alpin, Skihochtouren, Schneeschuhtouren und Winterwandern möglich. Das Gasthaus „Piz Buin“ wurde in den letzten beiden Jahren umgebaut und verfügt jetzt über einen Aufzug, eine neue Panoramaterrasse mit Wintergarten, schön umgestalteter Zirbenstube und als Highlight über eine neue Sauna-Vitalwelt. Wer diesen Wintertraum miterleben möchte, meldet sich bei Paul Boschert, Tel. 07838 95837 oder Email: paul.boschert@t-online.de. Um Anmeldung bis zum 20.12.2017 wird gebeten.

Sozialverband VdK informiert:



BAGSO zu »Ältere Menschen in digitaler Welt«

Weitere Informationen zu diesen Themen lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 29.

Schwarzwälder Post

IHR PARTNER
FÜR:

- Information
- Werbung
- Drucksachen

DIGITALDRUCK

fuchs
druck
zell

Pfarrhofgraben 2 · 77736 Zell a. H.
Tel. 078 35/215 · Fax 70 47
info@Schwarzwaelder-Post.de

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!